

## Morgengebet in der Woche vom 3. bis zum 9. Mai

O Herr, tue unsere Lippen auf,  
**und unser Mund wird dein Lob verkündigen.**  
Du hast mich durch deine Taten froh gemacht;  
**Herr, ich will jubeln über die Werke deiner Hände.**  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
**wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.**  
**Halleluja. Amen.**

### Lied EM 76

1. Du meine Seele singe, / wohlauf und singe schön / dem, welchem  
alle Dinge / zu Dienst und Willen stehn. / Ich will den Herren droben /  
hier preisen auf der Erd; / Ich will ihn herzlich loben, / so lang ich leben  
werd.

2. Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil! / Wer  
dem sich anvertrauet, / der hat das beste Teil, / das höchste Gut  
erlesen, / den schönsten Schatz geliebt; / sein Herz und ganzes  
Wesen / bleibt ewig unbetrübt.

3. Hier sind die starken Kräfte, / die unerschöpfte Macht; / das weisen  
die Geschäfte, / die seine Hand gemacht: / der Himmel und die Erde /  
mit ihrem ganzen Heer, / der Fisch unzähl'ge Herde / im großen wilden  
Meer.

7. Ach ich bin viel zu wenig / zu rühmen seinen Ruhm; / der Herr allein  
ist König, / ich eine welke Blum. / Jedoch weil ich gehöre / gen Zion in  
sein Zelt, / ist's billig, dass ich mehre / sein Lob vor aller Welt.

T (Nach Psalm 146): Paul Gerhardt 1653  
M: Johann Georg Ebeling 1666

### Psalm 146

Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele!  
Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,  
und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.  
Verlasst euch nicht auf Fürsten;  
es sind Menschen, die können ja nicht helfen.

Denn des Menschen Geist muss davon,  
und er muss wieder zu Erde werden;  
dann sind verloren alle seine Pläne.

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,  
der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, seinen Gott,  
der Himmel und Erde gemacht hat,  
das Meer und alles, was darinnen ist;  
der Treue hält ewiglich,  
der Recht schafft denen, die Gewalt leiden,  
der die Hungrigen speiset.

Der Herr macht die Gefangenen frei.

Der Herr macht die Blinden sehend.

Der Herr richtet auf, die niedergeschlagen sind.

Der Herr liebt die Gerechten.

Der Herr behütet die Fremdlinge und erhält Waisen und Witwen;  
aber die Gottlosen führt er in die Irre.

Der Herr ist König ewiglich,  
dein Gott, Zion, für und für. Halleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

### Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

#### Stille

#### Gebet

Vater im Himmel,  
Lob und Dank sei dir für die Ruhe der Nacht.  
Lob und Dank sei dir für den neuen Tag.  
Lob und Dank sei dir für all deine Güte und Treue  
in meinem vergangenen Leben.  
Du hast mir viel Gutes erwiesen,  
lass mich auch das Schwere aus deiner Hand hinnehmen.  
Du wirst mir nicht mehr auferlegen, als ich tragen kann.  
Du lässt deinen Kindern alle Dinge zum Besten dienen.  
Herr, was dieser Tag auch bringt – dein Name sei gelobt.  
Amen.

## Mittagsgebet in der Woche vom 3. bis zum 9. Mai

**Wochenspruch: Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.**

Psalm 98,1

**Lied – EM 21 „Auf singet dem Herrn“**

T (Nach Psalm 96): Horst Krüger 1990  
M: Aus Brasilien vor 1990

### **Kolosser 3, 12-17**

So zieht nun an als die Auserwählten Gottes,  
als die Heiligen und Geliebten,  
herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld;  
und ertrage einer den anderen und vergebt euch untereinander,  
wenn jemand Klage hat gegen den andern;  
wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!

Über alles aber zieht an die Liebe,  
die da ist das Band der Vollkommenheit.

Und der Friede Christi, zu dem ihr berufen seid in einem Leibe,  
regiere in euren Herzen; und seid dankbar.

Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen:

Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit;

mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern  
singt Gott dankbar in euren Herzen.

Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken,  
das tut alles im Namen des Herrn Jesus  
und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

## **Fortlaufende Bibellese**

Sonntag:	Psalm 98
Montag:	Hebräer 1,1 – 4
Dienstag:	Hebräer 1,5 – 14
Mittwoch:	Hebräer 2,1 – 10
Donnerstag:	Hebräer 2,11 – 18
Freitag:	Hebräer 3,1 – 6
Sonnabend:	Hebräer 3,7 – 19

## **Stille**

### **Gebet**

Herr, zu dir möchte ich fliehen, wenn es mir in meinem Leben  
und in meiner Welt zu eng wird;  
denn bei dir ist alles weit und groß und ohne Grenzen.

Zu dir möchte ich fliehen, wenn es um mich dunkel wird,  
wenn ich nicht mehr weiß, wohin ich gehen soll;  
denn bei dir ist alles hell und klar, voll strahlender Herrlichkeit.

Zu dir möchte ich fliehen, wenn mir nichts anderes mehr als Klagen  
über die Lippen kommt;  
denn bei dir ist alles voll Lob, voll Jubel und Freude.

Zu dir möchte ich fliehen, und ich weiß,  
du wirst mich nicht zurückstoßen;  
du schenkst mir dein Leben, unbegrenzt, voll Herrlichkeit, voll Lob.  
Lass mich in dir geborgen sein.

### **Unser Vater**

### **Segen**

Gott, segne uns mit der Liebe, die uns dich schauen lässt.  
Segne uns mit der Liebe, die dich im Nächsten erkennt.  
Segne uns mit der Liebe, durch die wir in dir bleiben.  
Amen.

## Abendgebet in der Woche vom 3. bis zum 9. Mai

Unser Gebet steige auf zu dir, Gott,  
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.

**Lass, wenn des Tages Licht vergeht,  
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
**wie im Anfang so auch jetzt und allezeit. Amen.**

### Lied EM 32

1. Sollt ich meinem Gott nicht singen? / Sollt ich ihm nicht dankbar  
sein? / Denn ich seh in allen Dingen, wie so gut er's mit mir mein`. /  
Ist's doch nichts als lauter Lieben, / was sein treues Herze regt, / das  
ohn Ende hebt und trägt, / die in seinen Dienst sich üben. / Alles Ding  
währt seine Zeit, / Gottes Lieb in Ewigkeit.

2. Wie ein Adler sein Gefieder / über seine Jungen streckt, / also hat  
auch immer wieder / mich des Höchsten Arm bedeckt, / alsobald im  
Mutterleibe, / da er mir mein Wesen gab, / und das Leben, das ich  
hab / und noch diese Stunde treibe. / Alles Ding währt seine Zeit, /  
Gottes Lieb in Ewigkeit.

7. Weil den weder Ziel noch Ende / sich in Gottes Liebe findt, / ei so  
heb ich meine Hände / zu dir Vater, als dein Kind, / bitte wollst mir  
Gnade geben / dich aus aller meiner Macht / zu umfängen Tag und  
Nacht / hier in meinem ganzen Leben, bis ich dich nach dieser Zeit /  
lob und lieb in Ewigkeit.

T: Paul Gerhard 1653  
M: Johann Schop 1641

### Psalm 98

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.  
Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.

Der HERR lässt sein Heil verkündigen,  
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.

Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel,  
aller Welt Enden sehen das Heil unseres Gottes.

Jauchzet dem HERRN, alle Welt,  
singet, rühmet und lobet!

Lobet den HERRN mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel!  
Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, dem König!  
Das Meer brause und was darinnen ist,  
der Erdkreis und die darauf wohnen.

Die Ströme sollen in die Hände klatschen,  
und alle Berge seien fröhlich vor dem HERRN;  
denn er kommt, das Erdreich zu richten.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker,  
wie es recht ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

### Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

#### Stille

#### Gebet

Gott des Himmels und der Erde,  
am Ende des Tages haben wir dir für Vieles zu danken:  
Für deine Güte und Treue,  
für Worte, die uns gestärkt haben,  
für alles, was wir an Sinnvollem tun durften,  
für das Geschenk des Lebens.

Wenn es nun dunkel wird und die Nacht beginnt,  
lass uns ruhig werden in dir.  
Sei bei denen, die diese Nacht schlaflos,  
ratlos und in Ängsten verbringen.  
Stärke uns für den neuen Tag.  
Schenke einen guten Schlaf  
und lass uns in dir geborgen sein.  
Dir sei Lob und Preis, jetzt und immer.  
Amen.